



Gemeinde Berg a.I.

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Genehmigung Budget 2022 und Finanzplan 2022-2026

Der Gemeinderat hat das Budget 2022 verabschiedet. Es resultiert in der Erfolgsrechnung ein Aufwandüberschuss von CHF 91'000.00. In der Investitionsrechnung sind im kommenden Jahr Nettoinvestitionen von CHF 746'000.00 vorgesehen.

Die Finanzplanung 2022-2026 geht von negativen Erfolgsrechnungen in den kommenden fünf Jahren aus. Es resultieren Aufwandüberschüsse von durchschnittlich rund CHF 130'000.00, was rund drei Steuerprozent entspricht. Bei den Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen sind CHF 2,6 Mio. geplant. Das Nettovermögen sinkt von CHF 2,9 Mio. Ende 2021 auf CHF 1,2 Mio. Ende 2023. Anschliessend erholt es sich leicht wieder auf CHF 1,4 Mio. Der Cashflow (Geldfluss) ist aufgrund der geplanten Investitionen tief und deshalb erfordert es nach wie vor einen effizienten und effektiven Einsatz der finanziellen Mittel, damit die Ausgaben und Einnahmen im Gleichgewicht bleiben.

Weitere Informationen können unter den Informationen zur kommenden Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 entnommen werden.

Genehmigung Zusammenarbeits- und Finanzierungsvereinbarung mit "egovpartner"

Mit egovpartner verfügen der Kanton, die Städte und Gemeinden über ein Netzwerk, welches den digitalen Service Public im Kanton Zürich und die Zusammenarbeit in diesem Bereich steuert und koordiniert. Seit der Gründung haben sich 156 der 162 Zürcher Gemeinden der Zusammenarbeitsorganisation angeschlossen. Die Gemeinde Berg am Irchel war eine derjenigen sechs Gemeinden, welche sich bisher nicht dem Netzwerk angeschlossen hat. Der Gemeinderat hat sich nun entschieden, sich der Organisation anzuschliessen und genehmigte gleichzeitig die Zusammenarbeits- und Finanzierungsvereinbarung und die erforderlichen Ausgaben von jährlich rund CHF 2'000.00.

Externe Revisionsgesellschaft – Mandatsvergabe

Der Gemeinderat Berg am Irchel hat am 9. Januar 2017 die Vontobel Gemeindefreihand GmbH, Neftenbach, ab 1. Januar 2017, als externes Prüfungsorgan der Gemeinde beauftragt. Das Revisionsmandat umfasst zweimal jährlich

eine Geldverkehrsprüfung, die Prüfung der Jahresrechnung, die KVG-Prüfung sowie einmal jährlich eine Sachgebietsprüfung. Aufgrund der Pensionierung des Mandatsleiters muss das Revisionsmandat neu vergeben werden. Es wurden fünf Revisionsgesellschaften angeschrieben, von denen drei eine Offerte eingereicht haben. Der Gemeinderat hat nun entschieden, das Revisionsmandat der Baumgartner & Wüst GmbH aus Brüttsellen zu erteilen. Sie wird als externe Prüfstelle mit der finanztechnischen Prüfung des Gemeindehaushalts beauftragt.

Genossenschaft Dröschschüür – Verlängerung Darlehensvertrag

Der Genossenschaft Dröschschüür wird seit Anfangs 2020 ein Darlehen von CHF 100'000.00 gewährt, welches zu 0,5% verzinst wird. Der Darlehensvertrag wurde nun um weitere zwei Jahre verlängert.

Unterschutzstellung Gebäude Vers.-Nr. 161, Eigental 4

Der Gemeinderat hat den verwaltungsrechtlichen Vertrag genehmigt, mit dem das Gebäude Vers.-Nr. 161, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 249, Eigental 4, in Berg am Irchel unter Schutz gestellt wird. Die Genehmigung des Schutzvertrags wird in den amtlichen Publikationsorganen öffentlich bekannt gemacht.

Nachbearbeitung des ÖREB-Katasters

Seit 2018 ist der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) im Kanton Zürich flächendeckend erfasst und ermöglicht den direkten und öffentlichen Zugriff auf gesetzliche Grundlagen und behördliche Erlasse. Die Verträge über die Laufende Nachführung des ÖREB-Katasters laufen Ende dieses Jahres ab. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, für die Bearbeitung der Daten sowie die Erfassung von Zusatzinformationen weiterhin mit der Ingesa AG zusammenzuarbeiten. Es fallen jährliche Kosten von rund CHF 2'000.00 an.

Anpassung Reglement Holzsnitzelheizanlage inkl. den dazugehörigen Beilagen

Das Reglement über die Zentrale Holzsnitzelheizanlage und die dazugehörigen Beilagen wie technische Weisung, Tarifblatt, Fernwärmelieferungsvertrag stammen aus dem Jahr 1992. Deshalb wurde das Ingenieurbüro E+H AG, Schaffhausen, damit beauftragt, die Unterlagen zu überprüfen und zu überarbeiten. Die Überprüfung ergab, dass einige Normen nicht mehr den aktuellen Anforderungen und Gegebenheiten entsprechen und zudem in sprachlicher Hinsicht anzupassen sind. Die vorgenommenen Anpassungen im Reglement der Fernwärme, bei den technischen Weisung, im Tarifblatt und im Anschlussvertrag, wurden genehmigt. Die Dokumente werden nun überarbeitet und gegenüber den Benutzern publiziert.

Outdoorübernachtungen im Waldgebiet Berg am Irchel

Der Forst wurde in den vergangenen Monaten immer wieder mit Anfragen für Outdoorübernachtungen im Wald konfrontiert. Aufgrund der Zunahme dieser Anfragen hat der Gemeinderat folgende Auflagen beschlossen: frühzeitige Eingabe der Gesuche / Einschränkungen für die Zeit vom Oktober bis Dezember (Jagd) / keine kommerziellen Events / Bearbeitungsgebühren / genaue Angaben über die Teilnehmer. Diese Auflagen sind in Zukunft von den Organisatoren einzuhalten bzw. offenzulegen, ansonsten werden keine Bewilligungen mehr erteilt.

Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021, Themen und beleuchtende Berichte

Die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 wurde wie folgt festgesetzt:

1. Genehmigung des Budgets 2022 und Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde Berg am Irchel
2. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
3. Anregungen / Mitteilungen

Die Gemeindeversammlung findet im Landisaal statt. Der grosse Raum ermöglicht es dem Gemeinderat, die Versammlung trotz Covid-19-Pandemie unter Einhaltung von Schutzvorkehrungen durchzuführen. Gemäss Schutzkonzept ist eine Maskenpflicht vorgesehen sowie angemessene Abstände zwischen den Stühlen.

Nachfolgend die Anträge an die Gemeindeversammlung und die beleuchtenden Berichte (Weisung) Die Akten und das Stimmregister liegen ab Freitag, 19. November 2021 während den Bürozeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Traktandum 1 - Genehmigung Budget 2022 Politische Gemeinde und Festsetzung Gemeindesteuerfuss

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Das Budget 2022 der Verwaltungsrechnung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Politischen Gemeinde wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird für das Jahr 2022 auf 33% festgesetzt.
3. Der vorgesehenen Entnahme von CHF 91'000.00 aus dem Eigenkapital wird zugestimmt.

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen das Budget für das Jahr 2022 zur Genehmigung. Mit dem Finanzplan 2022-2026 orientieren wir Sie gleichzeitig über die beabsichtigten Investitionsvorhaben der kommenden fünf Jahre und deren finanziellen Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt sowie den Steuerfuss.

Das Budget 2022 weist in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 91'000.00 (Vorjahr CHF 76'000.00) und einen Cashflow (Mittelzufluss aus der Erfolgsrechnung) von CHF 158'350.00 (Vorjahr CHF 158'040.00) auf.

Die nach wie vor grösste Aufwandposition in der Erfolgsrechnung ist die Finanzausgleichsabgabe mit CHF 1,1 Mio., welche sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der prognostizierten Steuerkraft um CHF 264'600.00 erhöht. An die Finanzausgleichsabgabe beteiligt sich die Schule mit CHF 0,8 Mio. Der Personal- und Sachaufwand mit CHF 353'100.00 resp. CHF 691'500.00 erhöhen sich gesamthaft um CHF 56'470.00. Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 312'150.00.

Im Verwaltungsvermögen (nicht realisierbare Vermögenswerte für die öffentliche Aufgabenerfüllung) sind Nettoinvestitionen von CHF 746'000.00 budgetiert. Im Grundeigentum Finanzvermögen (realisierbare Vermögenswerte) sind Investitionen von CHF 50'000.00 geplant. Gesamthaft resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag (Liquiditätsbedarf) von CHF 587'650.00.

Dank dem guten Rechnungsabschluss 2020 ist Berg am Irchel für die grosse Investitionstätigkeit der nächsten Jahre finanziell gerüstet. Die ordentlichen Gemeindesteuereinnahmen für das laufende Rechnungsjahr und die Steuernachträge aus den Vorjahren liegen gegenwärtig über den budgetierten Erwartungen. Eine Hochrechnung per Ende September zeigt, dass die Rechnung 2021 besser abschliessen wird, als im Budget vorgesehen. Das budgetierte Defizit von CHF 76'000.00 wird voraussichtlich in einen Gewinn umgewandelt werden können.

Die Finanzplanung 2022-2026 geht von Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 2,5 Mio. aus. Die grössten Einzelprojekte sind die Sanierung der Dorfstrasse mit CHF 609'000.00, die Sanierung Brunnenrain (Strasse sowie Wasser- und Abwasserleitungen) mit CHF 400'000.00, die Quellenleitung Buchen und Quelfassung Berg mit CHF 200'000.00 resp. CHF 250'000.00 sowie die Sanierung des Kugelfangs der 300m-Anlage mit CHF 182'400.00.

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erwirtschafteten Mitteln. Er liegt mit durchschnittlich rund 60 % für die nächsten fünf Jahre tief. Anzustreben sind langfristig 80 bis 100%. Die Finanzierung der grossen Investitionsvorhaben erfolgt mit dem vollständigen Abbau

den heute noch vorhandenen liquiden Mitteln. Ebenso wird das Nettovermögen der Gemeinde bis Ende 2026 auf CHF 1,4 Mio. abgebaut.

Trotz hohen Investitionen in den nächsten Jahren spricht sich der Gemeinderat für das kommende Jahr für einen gleichbleibenden Steuerfuss von 33 % aus. Die Finanzkennzahlen, ausser der erwähnte Selbstfinanzierungsgrad, für die Finanzplanperiode 2022-2026 sehen so weit gut aus.

Erteilte Baubewilligungen - ordentliches Verfahren

Sunrise Communications AG, Thurgauerstrasse 101B, 8152 Glattpark
Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage mit neuen Antennen im Ebersberg

Des Weiteren hat der Gemeinderat ...

- ...diverse Veranlagungen von Grundstückgewinnsteuern vorgenommen,
- ...sich vernehmen lassen zur Personal- und Besoldungsverordnung des Zweckverbands Feuerwehr Flaachtal,
- ...eine Kostengutsprache für ein Integrations- und Präventionsprojekt bewilligt,
- die GV-, die GR-Sitzungstermine und diverse Termine für das kommende Jahr festgelegt.

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Danke Edith – eine Ära geht zu Ende

Ende November wird uns unsere langjährige Steuersekretärin und Verwaltungsmitarbeiterin Edith Kramer verlassen und in den wohlverdienten Ruhestand treten. Über 25 Jahre hast Du, liebe Edith, die Entwicklung von Berg am Irchel mitgestaltet, die Gemeindeverwaltung geprägt, warst Ansprechperson für so manch heikle Themen und hast das Steueramt und die Einwohnerkontrolle mit Deinem grossen Fachwissen geführt. Hinzu kamen viele weitere anspruchsvolle Aufgaben, die Du stets mit Freude, Motivation und grossem Einsatz ausgeführt hast. Nun trittst Du also nach über 25 Dienstjahren in den Ruhestand. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt und Du hast mehr Zeit für Dich und Deine Familie. Geniess es, denn Du hast Dir das redlich verdient.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung danken Dir für Deinen pflichtbewussten und erfolgreichen Einsatz sowie Deine langjährige Treue und Dein grosses Engagement während den vergangenen 25 Jahren. Wir wünschen Dir für Deinen Ruhestand alles Gute, Wohlbefinden und vor allem Gesundheit. Herzlichen Dank, liebe Edith, für die grossartige Zeit mit dir. Gemeindegemeinschafter Thomas Diethelm.

Am 1. Dezember 2021 tritt Frau Sarah Loher, Edith Kramer's Nachfolge als Steuersekretärin und Leiterin Einwohnerkontrolle mit einem Teilzeitpensum von 40 % an. Sarah Loher arbeitete seit Jahren im Steueramt Winterthur und bringt das notwendige Know-How mit, um die Aufgaben in Berg am Irchel zu meistern. Wir heissen Sarah Loher herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Erfüllung an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Sonderabfallmobil



Das Sonderabfallmobil war in Berg am Irchel und Gräslikon. Es wurde folgendes entsorgt:

- Farben mit Lösungsmitteln und Schwermetallen – 85kg
- Farben ohne Lösungsmitteln und Schwermetalle – 97kg
- Lösungsmittel – 6kg
- Säuren und Laugen – 7kg
- Pflanzenschutzmittel – 5kg
- Chemikalien (organische und anorganische) – 4kg
- Spraydosen – 25kg
- Leergebinde – 2kg
- Kehricht – 8kg

Total 239kg, was 9kg pro Person ausmacht, insgesamt haben 27 Personen das Angebot vom Kanton genutzt, was eine Beteiligung von 4,54% der gesamten Bevölkerung von Berg am Irchel ausmacht.

W A H L E N 2022 – Die Gemeinde Berg am Irchel braucht Sie



Die Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2022 - 2026 stehen vor der Tür und wie Sie vielleicht der Wahlanordnung entnommen haben, treten 3 von 5 Gemeinderatsmitgliedern zurück. Kandidatinnen und Kandidaten für 2022 zu finden ist eine grosse Herausforderung.

Der Kanton Zürich hat 162 politische Gemeinden. Ihre Behördenmitglieder – also die Mitglieder von Stadt- und Gemeinderat, von Schulpflegen und Kirchenpflegen – sind meist im Milizsystem tätig. Das heisst, sie üben das Amt zum grossen Teil im Nebenamt aus. Genau hier kommen Sie ins Spiel. Für ein funktionierendes Gemeinwesen braucht es Menschen, die sich in den Behörden engagieren. Fühlen Sie sich dabei angesprochen? Eine Behördentätigkeit in unserer Gemeinde ist eine Aufgabe, die viel verspricht: viel Abwechslung, viele Begegnungen mit Einwohnerinnen und Einwohnern, einen Baustein für Ihre berufliche Karriere, spannende Einblicke in die Gesetzgebung, ein Sprungbrett in die noch höhere Politik – und auch eine Entschädigung. Die Personen müssen bereit sein, sich gleichermassen für Familie, Beruf und öffentliches Amt zu engagieren. Der Kanton Zürich ist zudem bestrebt, die behördlichen Ämter wieder attraktiver zu gestalten. Im Zentrum der Bemühungen steht auch, dass die Behördentätigkeit auch als Ausbildungsbestandteil einen Wert bekommt. Die Stärkung der Miliz in der Schweiz ist wichtig.

Interessierte finden auf www.deine-gemeinde-braucht-dich.ch weitere zahlreiche Informationen über die anstehenden Erneuerungswahlen. Haben Sie weitere Fragen, dann zögern Sie nicht, auch die jetzigen Gemeinderäte zu kontaktieren. Das Formular für Ihre Wahlkandidatur finden Sie auf der Gemeindehomepage.

Abstimmungsmaterial

Vor Abstimmungswochenenden wird die Gemeindeverwaltung immer wieder angefragt, wann genau das Abstimmungsmaterial eintrifft. Vor einem Urnengang erhalten Sie die Abstimmungsunterlagen spätestens drei Wochen vor

der Abstimmung in Ihrem Briefkasten. Ist dies nicht der Fall, können Sie sich natürlich jederzeit bei der Gemeindeverwaltung melden.

Schalteröffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Freitag, 24. Dezember 2021, ab 11.30 Uhr bis und mit Freitag, 31. Januar 2021, geschlossen. Während dieser Zeit ist der Pikettdienst bei Todesfällen unter der Telefonnummer 079/256 02 51 erreichbar. Ab Montag, 3. Januar 2022, 8.30 Uhr, sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Mitteilungen Bestattungsamt – Todesfall

Wüthrich Jael, geboren am 13. September 2021, von Berg am Irchel, wohnhaft gewesen Zintenwisstrasse 5, gestorben am 13. September 2021.

Baur Alfred Robert, geboren am 27. Mai 1932, von Berg am Irchel, wohnhaft gewesen im Altersheim Flaach, gestorben am 16. September 2021.

Zum Schluss wünscht Ihnen der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Berg am Irchel eine schöne Adventszeit bei bester Gesundheit.

